

Neuer Standard in der Nachsorge

Die Rheumaklinik Bad Füssing der LVA Oberbayern und die Dr. Hein GmbH aus Nürnberg versorgen künftig gemeinsam Patienten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung Oberbayern im Rahmen der Nachsorge nach stationärem Aufenthalt.

Versicherte der LVA Oberbayern mit Erkrankungen des Bewegungsapparates werden im Verlauf des Klinikaufenthaltes in das Versorgungskonzept „EvoCare“ eingesteuert. Hierbei handelt es sich um ein Patientenführungs- und

Therapiemanagement, das als Qualitätssicherungsinstrument die Therapiemöglichkeiten intensiviert und flexibilisiert. Es ermöglicht der Klinik ihre spezifischen therapeutischen Anwendungen stationär und zusätzlich auch als Nachsorge zu Hause anzubieten.

Das „Kernelement“ des Versorgungskonzeptes ist das klinische Fachteam. Die Therapeuten sind die zentralen Supervisoren innerhalb von EvoCare. Sie steuern den Therapieprozess, erstellen alle therapielevanten Pläne und kontrollieren die

Erfolge. Die Patienten werden vom Klinikteam in EvoCare eingewiesen und erarbeiten stationär ihre Therapiepläne an speziellen EvoCare-Therapiegeräten. Die Patienten erhalten dann ihr Gerät mit nach Hause und arbeiten in ihren eigenen vier Wänden die „Verordnungen“ des Fachteams aus der Klinik ab. Alle Ergebnisse und Tätigkeiten der Patienten werden permanent vom klinischen Team kontrolliert und dokumentiert. Der regelmäßige Datenabgleich per Vodafone-GPRS ermöglicht den

Therapeuten, in den Therapieverlauf einzugreifen und so die Therapie noch effektiver zu gestalten.

Patienten kommen so täglich ihrem Ziel näher – wieder fit und eigenständig im Beruf zu werden.

Weitere Informationen:

Dr. Hein GmbH
Fürther Straße 212
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/3 23 80-0
Fax: 0911/3 23 80-19
www.dr-hein.com oder
www.telemedizin.de
info@dr-hein.com